



## Mühlbachpark mit Feierstunde und Fest eröffnet

Die Kreisstadt Tirschenreuth ist um eine Attraktion reicher. Denn seit Anfang Oktober lädt der neue Mühlbachpark unter anderem mit Fuß- und Radwegen, einem Federballplatz, einem Kinderspielplatz, Grünflächen und einer großen Wasserfontäne zu einem Besuch ein. Davon überzeugten sich nicht nur zahlreiche Gäste bei der offiziellen Eröffnungsfeier, sondern auch viele Familien bei einem anschließenden Fest mit Bürgerdialog.

### Lob vom Regierungspräsidenten

Zur Einweihung konnte Bürgermeister Franz Stahl zahlreiche Gäste aus der Politik, Vertreter der Kirchen, Firmen, Planer und Mitarbeiter begrüßen. „Ich freue mich immer wieder, in die nördlichste Hauptstadt der Oberpfalz zu kommen. Hier ist ein wunderschöner Platz entstanden, auf dem ich als Kind gerne gespielt hätte – und man als Opa gerne mit seinen Enkeln hingehet“, lobte der anwesende Regierungspräsident der Oberpfalz Axel Bartelt. Der Tirschenreuth zudem bescheinigte, mit dem neuen Park eine wahre Wohlfühlzone geschaffen zu haben.



Steigt rund 10 m hoch: die Wasserfontäne.  
Foto: Stadt Tirschenreuth



Beim offiziellen Banddurchschnitt dabei waren neben Franz Stahl (3.v.r.) und Axel Bartelt (4.v.r.) auch MdL Tobias Reiß (r.), Landrat Roland Grillmeier (2.v.r.) sowie Stadtbaumeister Andreas Ockl, Manfred Neidl von Neidl + Neidl Landschaftsarchitekten, Elisa Scheibl vom Planungsbüro NRT und Regina Harrer von der Abteilung Städtebauförderung bei der Regierung der Oberpfalz (v.l.). Foto: Stadt Tirschenreuth

### Wichtiger Beitrag für den Klimaschutz im Stadtzentrum

Bürgermeister Franz Stahl wiederum erinnerte in seiner Eröffnungsrede an die Vorgeschichte mit der nochmaligen Bewerbung Tirschenreuths für die Gartenschau 2022. Man habe zwar den Zuschlag nicht erhalten, doch das Projekt weiterverfolgt. „Der Mühlbachpark ordnet sich direkt in die Stadtentwicklungsphilosophie der Stadt ein und leistet nach dem Fischhofpark, dem ehemaligen Gelände der Gartenschau, ebenso einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz im Stadtzentrum. Und wir bleiben an dieser Stelle nicht stehen, sondern beginnen Anfang kommenden Jahres mit der altstadtgerechten Erneuerung der Franz-Böhm-Gasse und ihres Brückenbauwerkes. Auch planen wir jetzt schon mit dem Waldnaabpark eine Erweiterung unseres innerstädtischen Grüngürtels vom Zentralen Omnibusbahnhof bis zum Lengenfelder Weg“, so das Stadtoberhaupt.

Die Baukosten für den Mühlbachpark betragen 4 Mio. EUR. Fördergelder wurden in Höhe von 2,1 Mio. EUR bereitgestellt.

### Hunderte Familien bei Bürgerdialog und Eröffnungsfest

Nach dem offiziellen Teil hatte Bürgermeister Franz Stahl auch zu einer Eröffnungsfeier mit

Brotzeit, handgemachten Crepes von 2. Bürgermeister Peter Gold, Getränken und Musik von den „Heusterz-Musikanten“ eingeladen. Und hunderte Familien ließen es sich nicht nehmen, sowohl den neuen Park in Besitz zu nehmen als auch interessiert dem Bürgerdialog mit dem Bürgermeister zu folgen. Interviewt von OTV-Moderator Thomas Bärthlein, berichtete Franz Stahl unter anderem von der Entstehungsgeschichte des Mühlbachparks und den aktuellen und geplanten Stadtentwicklungsprojekten. Auch Fragen der Bürgerinnen und Bürger waren willkommen – und wurden postwendend beantwortet. Mutig waren vor allem die Kinder, die sich beispielsweise für einen Tretbootverleih und die Planungen für das neue Kletterzentrum interessierten.



Der Bürgerdialog mit Franz Stahl (r.) und Thomas Bärthlein (l.) lockte viele Besucher an. Foto: Stadt Tirschenreuth

# Leben in Tirschenreuth



## Hebfest für neues Rathaus II

Das neue Tirschenreuther Rathaus II nimmt Form und Gestalt an. In Anwesenheit von Bürgermeister Franz Stahl, 2. Bürgermeister Peter Gold, 3. Bürgermeister Norbert Schuller, Architekt Peter Brückner von Brückner & Brückner Architekten sowie zahlreichen Stadträten und weiteren Gästen konnte kürzlich pünktlich das Hebfest gefeiert werden. „Das freut mich besonders, da dies auf Grund der Komplexität der Baustelle, coronabedingten Einschränkungen sowie Lieferengpässen nicht selbstverständlich ist. Deshalb möchte ich mich umso mehr beim verantwortlichen Planungsbüro Brückner & Brückner Architekten, allen weiteren beteiligten Firmen, Ämtern und Behörden sowie den städtischen Sachgebietsleitern für deren Tempo und großartigen Einsatz bedanken“, so Franz Stahl.

Architekt Peter Brückner wies in seiner Rede insbesondere auch auf die künftige, modernsten Ansprüchen genügende Ausstattung des Gebäudes hin. So werde ein Teil der Dachfläche mit Photovoltaik bestückt – und habe man auf



Bürgermeister Franz Stahl (Mitte, mit Schutzhelm) bei der Begrüßung der Gäste. Foto: Stadt Tirschenreuth

eine regenerative Erdwärmeheizung gesetzt, für die an elf Punkten rund 160 m tief in die Erde gebohrt wurde.

### Eröffnung im Jahr 2023

Noch in diesem Jahr soll das Dach des vorderen Bestandhauses sowie des dahinter befindlichen Mittelbaus verschlossen werden. Geplant ist auch der Abschluss der Baumeisterarbeiten. 2022 erfolgen unter anderem noch die Erstellung des Daches über dem Sitzungssaal sowie

der Roh- und Endausbau. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für das Jahr 2023 geplant. Dann ziehen dort die Tourist-Info, das Forstbüro, das EDV-Büro, das Bauamt und die Kämmererei ein. Auch der Sitzungssaal des Stadtrates und ein öffentliches, barrierefreies WC werden dann dort zu finden sein.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 13 Mio. EUR. Gefördert wird das Vorhaben mit rund 4 Mio. EUR.

## Einweihung der Pfarrkapelle Wondreb

Es war für die Bewohner des Ortsteils Wondreb ein ganz besonderes Ereignis, als die sanierte Pfarrkapelle Mitte September nach mehrjähriger Bauzeit eingeweiht wurde. „Mein Dank gilt dafür allen beteiligten Firmen, dem städtischen Bauamt sowie allen Organisatoren der heutigen Veranstaltung. Insbesondere aber auch dem örtlichen Stadtratsmitglied Hans Zölch, der die Sanierung der Kapelle immer vorangetrieben hat“, so Bürgermeister Franz Stahl.

### Ein Blick zurück

Neuesten Erkenntnissen zufolge stammt der Kern der Pfarrkapelle bereits aus dem frühen 18. Jahrhundert und damit aus dem Frühbarock. Sie ist eine der seltenen barocken Kapellen im Landkreis Tirschenreuth und eine der wenigen, die der Säkularisation zum Anfang des 19. Jahrhunderts entging. Einen ersten Hinweis auf die Kapelle in Wondreb gab es im Notizbuch der Pfarrei Wondreb: 1777 erhielt demnach eine Frau wegen einer widerrufenen Verlobung mit dem Wirt des Ortes 10 Gulden. Mit diesem Geld ließ sie die kleine Kapelle bauen.



Stadtpfarrer Georg Flierl (l.) bei der Segnung der Kapelle. Erste Reihe von rechts: Bürgermeister Franz Stahl mit Ehefrau Cornelia, 3. Bürgermeister Norbert Schuller und 2. Bürgermeister Peter Gold. Foto: Stadt Tirschenreuth

Über die Jahrhunderte erfolgten mehrfache Sanierungen und Umbauten, zuletzt Mitte der 1970er Jahre. Nachdem das Stadtbauamt rund 40 Jahre später erhebliche Mängel an der Substanz feststellte, wurde Ende 2016 mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen. Notwendig waren unter anderem Rissreparaturen im Putz und Mauerwerk, die Auswechslung schadhafter Balkenteile, das Anlegen eines Drainagegrabens im Außenbereich sowie ein komplett

neuer Anstrich innen und außen. Die schweren Schäden, komplexe Abstimmungen mit dem Denkmalschutz sowie durch ein Gewerk verursachte massive Verzögerungen verhinderten lange die Fertigstellung der Kapelle. Damit diese heute nun wieder in neuem Glanz erstrahlen kann, wurden rund 72.000 EUR investiert. Die Fördersumme beläuft sich dabei auf rund 13.000 EUR.

## Neue Planungen für Tirschenreuther Passion

Bevor es in den Medien bekannt gegeben wurde, informierten Bürgermeister Franz Stahl sowie EUROPASSIONS-Beauftragter und Spielerratsprecher Vinzenz Rahn die Mitwirkenden der Tirschenreuther Passion im Rahmen einer Infoveranstaltung ausführlich über die aktuellen Planungen zur Aufführung der „Neuen



Franz Stahl (l.) und Vinzenz Rahn (r.) informierten ausführlich über die Planungen für das Jahr 2022. Foto: Stadt Tirschenreuth

Tirschenreuther Passion“. Gedacht wurde mit einer Schweigeminute auch der in diesem Jahr verstorbenen langjährigen Darsteller Josef Schmidkonz, Joachim Wystrichowski, Franz Sommer und Stefan Malzer.

### Zusage von Johannes Reitmeier

„Zu unserem größten Bedauern mussten wir im Jahr 2020 coronabedingt nur wenige Tage vor der Premiere alle Aufführungen, die wir sogar als ‚EUROPASSION‘ gespielt hätten, absagen. Und auch heuer war noch nicht an einen Spielbetrieb zu denken“, so Bürgermeister Franz Stahl. Doch nun sei es gelungen, Regisseur Johannes Reitmeier für 2022 wieder als Regisseur für eine Aufführung der „Neuen Tirschenreuther Passion“ zu gewinnen. Allerdings stehe der Regisseur dafür erst ab Ende September 2022 zur Verfügung.

### Premiere am 21. Oktober

Franz Stahl: „Das kommt uns aber auch entgegen, denn Stand heute ist es auf Grund der immer noch nicht überwundenen Pandemie nach wie vor nicht möglich, fest für das Frühjahr zu planen. Aber unserer Einschätzung nach kann das Leiden und Sterben Jesu auch sehr gut ‚Allerheiligen‘ zugeordnet werden. Auch zeige der Blick über den Tellerrand, dass viele europäische Spielorte ihre Passion ebenfalls erst im Herbst spielen. Deshalb haben wir uns entschlossen, unsere ebenfalls auf die

Monate Oktober und November 2022 zu legen, mit Premiere am 21. Oktober.“

Natürlich habe man auch überlegt, die Tirschenreuther Passion im Jahr 2023, 2024 oder 2025 zu spielen. „Aber 2023 findet bereits in Kemnath eine Passion statt. Und auch bei uns in Tirschenreuth planen wir 2023 ein mehrwöchiges kulturelles Großereignis zum zehnjährigen Ende der Gartenschau. 2024 und 2025 sind es dann schon rund zehn Jahre nach dem Ende der letzten Passionsaufführung in Tirschenreuth. Ein zu langer Zeitraum, wie wir finden, auch weil viele unserer Schauspieler darauf drängen, schnell wieder zu spielen“, sagte der Bürgermeister.



Viele Mitwirkende waren zur Infoveranstaltung ins Kettelerhaus gekommen. Foto: Stadt Tirschenreuth

### Erstes Spielertreffen im Mai

In Abstimmung mit Johannes Reitmeier konnten Franz Stahl und Vinzenz Rahn den Anwesenden auch bereits weitere Termine bekannt geben:

- Anfang Mai 2022: Anschreiben an die Spieler über Rollenzusage oder eventuelle Neubesetzung
- 22. Mai 2022: Erstes Spielertreffen mit Johannes Reitmeier
- Frühsommer: Bei Bedarf Vorab-Proben ohne Regisseur mit Marianne Stangl und Manfred Grüssner
- 25. September 2022: Offizieller Probenbeginn mit Johannes Reitmeier – und anschließende vierwöchige intensive Probenzeit
- Freitag, 21. Oktober: Premiere

### EUROPASSION wieder 2027

Auch Vinzenz Rahn konnte noch eine überaus positive Nachricht verkünden: „Es freut mich ganz besonders, dass nach der Absage im vergangenen Jahr zwischenzeitlich wieder eine ‚EUROPASSION‘ nach Tirschenreuth vergeben

wurde. Wir können diese nun im Jahr 2027 spielen.“ Auch erinnerte er daran, dass 2022 bereits das 25-jährige Jubiläum der Tirschenreuther Passion stattfindet. Ein ganz besonderes Ereignis, dass man bis zur Premiere im Oktober durchaus mit weiteren Events feiern könne.

### Weitere Mitspieler gesucht

Für die Aufführung der „Neuen Tirschenreuther Passion“ im kommenden Jahr werden noch Mitwirkende gesucht. Interessenten können sich per E-Mail an die Produktionsleitung wenden. Gabi Saller, E-Mail: [gabysaller@web.de](mailto:gabysaller@web.de)

### Zu Gast bei Freunden

Anlässlich der zehnjährigen Städtepartnerschaft mit Lauf a.d. Pegnitz reiste eine Abordnung um Bürgermeister Franz Stahl Ende Sep-



Foto: Stadt Tirschenreuth

tember in die mittelfränkische Stadt. Sie wurde herzlich vom Laufer Spielmannszug, Erstem Bürgermeister Thomas Lang und zahlreichen weiteren Anwesenden herzlich begrüßt. „Es ist wie nach Hause zu kommen. Nachdem uns die Pandemie lange ausgebremst hat, freuen wir uns nun umso mehr, mit vielen Freunden in diesem Jahr unser Städtepartnerschaftsjubiläum feiern zu können“, so Bürgermeister Franz Stahl. Als Gastgeschenk überreichte das Stadtoberhaupt, im Foto rechts zu sehen, an Thomas Lang (links im Bild) eine restaurierte Karpfenskulptur, die ihre neue Heimat im Laufer Stadtzentrum finden wird.

### Impressum

**Herausgeber**  
Stadt Tirschenreuth  
Maximilianplatz 35, 95643 Tirschenreuth

**Verantwortlich**  
Mirko Streich  
Tel. 0 96 31 / 6 09 11, Fax 0 96 31 / 6 09 49  
[mirko.streich@stadt-tirschenreuth.de](mailto:mirko.streich@stadt-tirschenreuth.de)

**Gestaltung und Druck**  
Druckerei Kohl  
Maximilianplatz 10, 95643 Tirschenreuth

**Auflage:** 4.800 Exemplare

# Tirschenreuther Kultur und Tourismus



## Jahresausstellung des Kunstvereins Tirschenreuth

Die Besucher wissen es längst: Bei den Ausstellungen des Kunstvereins erwartet sie Kunstgenuss pur. Und in diesem Jahr gleich doppelt. Denn die Mitglieder des Kunstvereins präsentieren im MuseumsQuartier Tirschenreuth (MQ) ihre neuesten Werke gemeinsam mit den Mitgliedern des Laufer Künstlerkreises. Das sich die Städtepartnerschaft in diesem Jahr zum 10. Mal jährt, wurde gerne zum Anlass genommen, um die Laufer Künstler zu einer gemeinsamen Ausstellung einzuladen. Ein breites Spektrum an Bildern macht die Ausstellung heuer besonders interessant. Sie reicht von Gemälden und Zeichnungen über Skulpturen bis hin zu Mosaiken.

Dass sich die Tirschenreuther Schulen bei dieser Gelegenheit mit präsentieren, hat schon Tradition. In diesem Jahr ist die Grundschule als Gastaussteller mit dabei. Zu sehen ist die große Ausstellung vom 30. Oktober bis zum 28. November 2021.



Auch dieses Bild von Rudi Jäger wird bei der Ausstellung zu sehen sein. Grafik: Rudi Jäger

## Gartentage mit Bilderauktion



Bürgermeister Franz Stahl (hinten, 2.v.l.) mit Moderatorin Janka Hannemann-Mathes (l.) und Kunstverein-Vorsitzenden Petra Schicker (hinten, 3.v.l.) bei der Bilderauktion. Foto: Stadt Tirschenreuth

Besucher, wohin das Auge blickte – und überaus zufriedene Aussteller: So lässt sich das Gartentage-Wochenende im September wohl treffend zusammenfassen. „Nach vielen Monaten konnte im Fischhofpark endlich wieder eine große Publikumsveranstaltung stattfinden. Dass diese trotz der kurzen Vorbereitungszeit und einiger Einschränkungen so erfolgreich war, freut mich ungemein. Auch, dass

das BRK-Impfmobil an beiden Tagen sehr rege genutzt wurde“, so Bürgermeister Franz Stahl. Besonderes Highlight der Gartentage war die Versteigerung der zwölf großformatigen Bilder, die über den Sommer an der Mauer der Fronfeste zu bewundern waren. Organisiert wurden die Gartentage heuer wieder vom Förderverein Fischhofpark e.V.

## Einladung zur Infoveranstaltung



Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut veranstaltet am neuen Tirschenreuther Lernstandort in der historischen Fronfeste (Hochwartstr. 3) noch zwei Informationsabende zum dezentralen berufsbegleitenden Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Energie & Logistik“. Diese finden am 15.11.2021 und am 17.01.2022 jeweils um 18 Uhr statt. Interessierte können an der Veranstaltung persönlich vor Ort oder auch per Videokonferenz teilnehmen.

## Abschluss ab Bachelor of Engineering

Das Studium richtet sich an Berufstätige aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik oder einem betriebswirtschaftlichen Umfeld, die sich akademisch weiterqualifizieren möchten und den Abschluss „Bachelor of Engineering“ anstreben. Auch Studieninteressierte, die bereits Erfahrungen in der Energie- oder Logistik-Branche gesammelt haben, können hier ihr Wissen auffrischen und weiter vertiefen. Ein Einstieg in diesen Studiengang ist auch ohne Abitur über eine berufliche Qualifikation, zum Beispiel Techniker/in, Meister/in und Fachwirt/in möglich.

Anmeldungen bitte über Armin Egetenmeier per Tel. (0871) 506 495 oder E-Mail [armin.egetenmeier@haw-landshut.de](mailto:armin.egetenmeier@haw-landshut.de)